

Venezuela-Intervention und Ölvorräte

1. US-Intervention in Venezuela



Aussagen Trumps

- „Die venezolanische Öl- und Gasinfrastruktur soll wiederaufgebaut werden:
 - größer,
 - besser
 - moderner!“
www.derstandard.at
- „Große US-Ölkonzerne werden mindestens 100 Milliarden Dollar in Venezuela investieren.“
www.derstandard.at
- „Ich brauche kein internationales Recht.“
- „Meine Befugnisse sind nur durch meine *eigene Moral* eingeschränkt.

New York Times, 8.1.2026, zitiert nach Carbon Brief



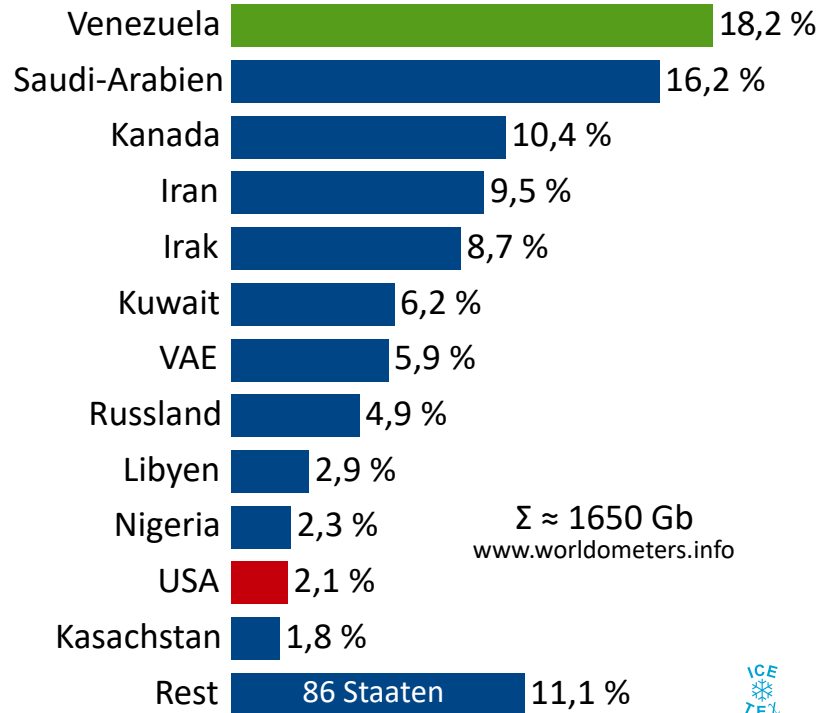
Ölvorräte – onshore and offshore

www.worldometers.info/de/oel/venezuela-oel/

- ≈ 300 Gb
- 80 – 90 % davon: extraschweres Rohöl
- Erschließung der Lagerstätten dauert bis zu 10 Jahre und erfordert immense Investitionen

Definitionen

- „Reserven“ sind mit hoher Wahrscheinlichkeit wirtschaftlich förderbare Rohölmengen
- „Ressourcen“ sind in Ölreservoirs vorhandene und vermutete Rohölmengen
- „Ölvorräte“ ist die Summe von Reserven und Ressourcen



Anteile an globalen Ölvorräten – 2025

Pressemeldungen zu Venezuela, Januar 2026

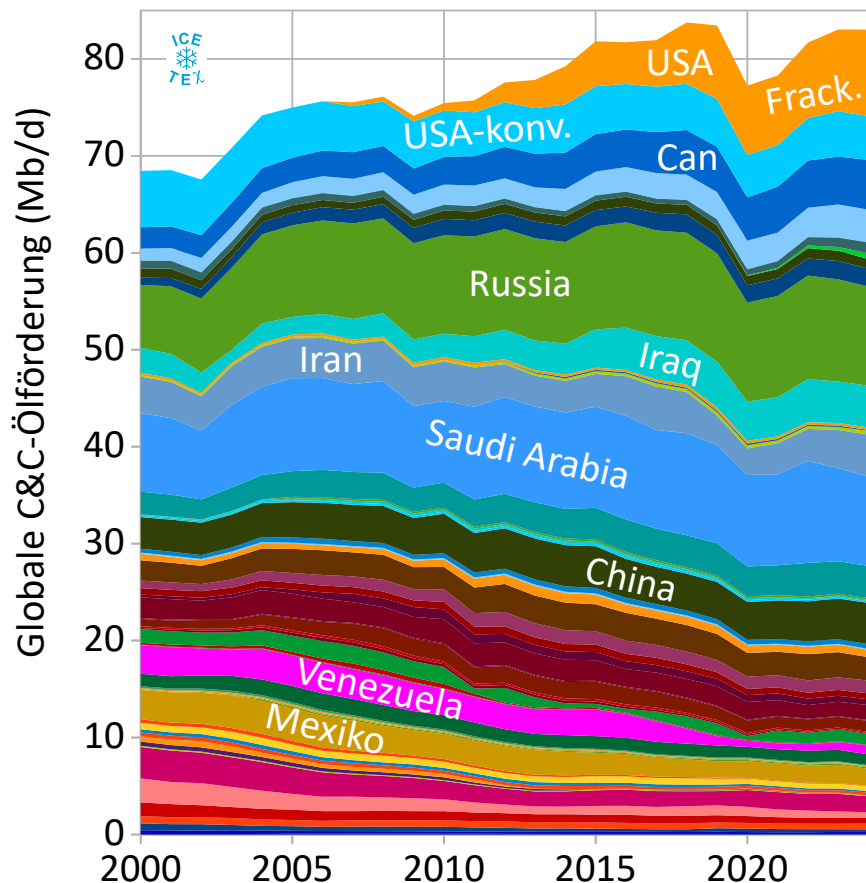
- größte Ölvorräte der Welt: 300 – 303 Gb

Kommentar ASPO

- ... aus dieser Sicht macht ein US-Zugriff auf die venezolanischen Erdölvorräte Sinn

Globale Ölförderung – Energy Institute, 2025

Crude oil and condensate production 2000 – 2024



Globale Gesamtförderung

- 2018: 30,6 Gb
- 2024: 30,3 Gb

Peak-Oil-Situation

- 49 Staaten: nach dem Peak
- 7 Staaten: vor/am Peak

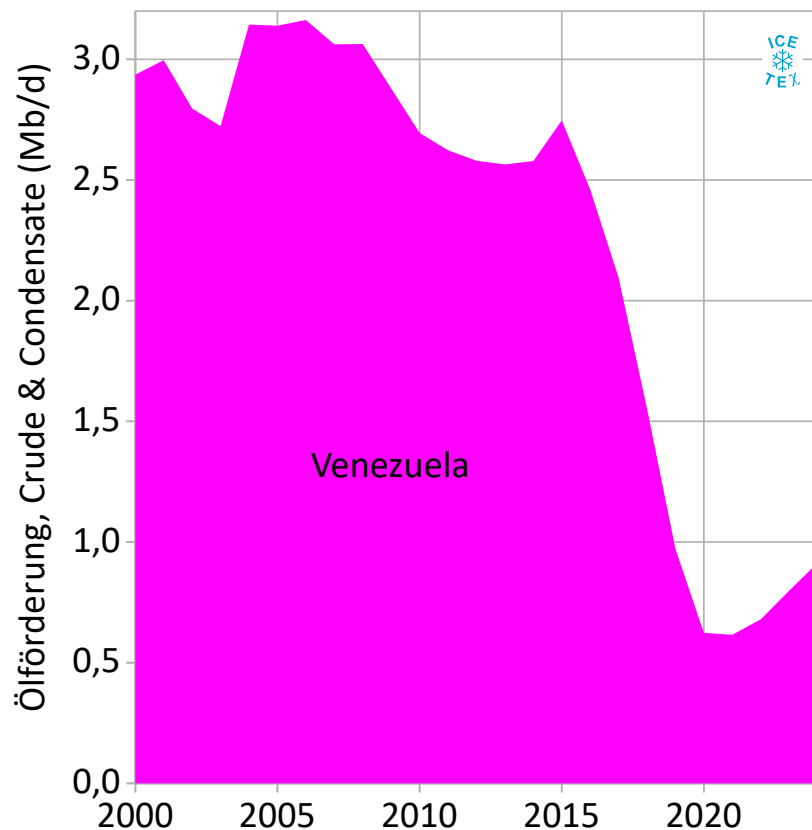
Fracking (seit 2006)

- hat den Peak Oil kaschiert
- Anteil an globaler Förderung 2024 = 10,7 %

Ölförderung Venezuelas – Energy Institute, 2025

Crude oil and condensate production 2000 – 2024

7



Peak Oil Venezuela (Energy Information Agency, USA)

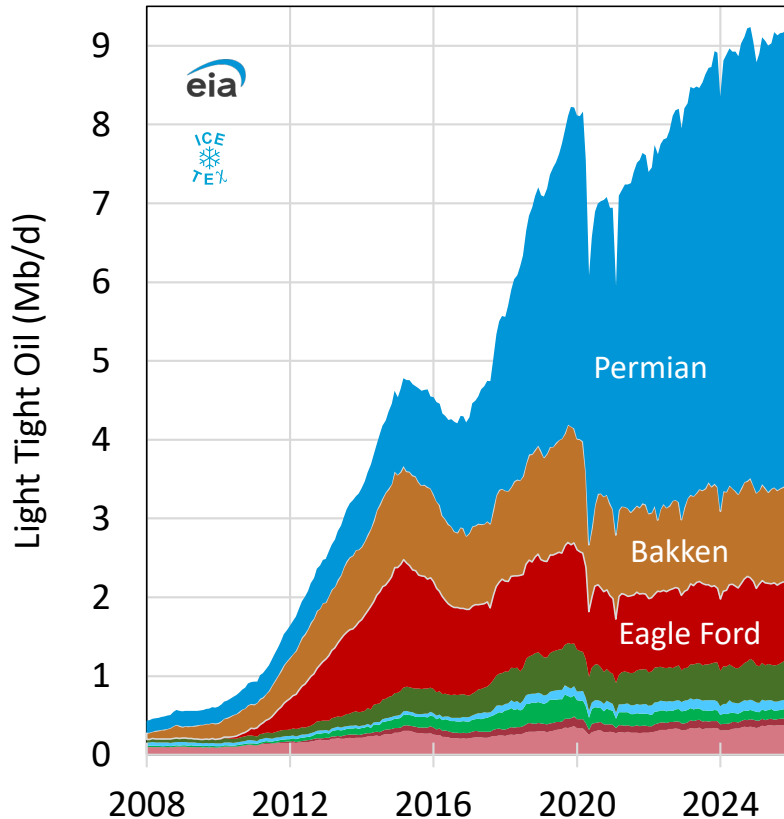
- 1997: 3,47 Mb/d

Anteil an globaler Förderung

- 2024 = 1,1 %

Fracking-Ölförderung in den USA bis Dezember 2025

US Energy Information Agency, 2026



Gesamtförderung

- Corona-Effekt offensichtlich
- Peak: November 2024
- seither: nur geringe Änderungen

Förderregion Permian

- Stagnation seit Juli 2025

2. „Entdeckte, förderbare Ölvorräte ...“

Online-Veröffentlichung von Rystad Energy, 8.9.2025

Rystad Energy ist ein weltweit führendes unabhängiges Forschungs- und Energieinformations-Unternehmen, das sich der Unterstützung von Kunden bei der Bewältigung der Zukunft der Energieversorgung verschrieben hat.

www.rystadenergy.com

Die Untersuchungen von Rystad zeigen:

- Die weltweit entdeckten, förderbaren Ölvorräte sind im vergangenen Jahr um **5 Gb** gestiegen, obwohl 2024 weltweit 30 Gb gefördert wurden. Dieser Nettoanstieg ist in erster Linie zurückzuführen auf die Ermittlung der Aufwärtspotenziale
 - im argentinischen Vaca Muerta-Feld und
 - im Permian Delaware-Becken in Texas und New Mexico.
- Die weltweit noch förderbaren Ölressourcen, einschließlich der Schätzungen für unentdeckte Felder, stabilisierten sich bei etwa 1500 Gb.
- Die bedeutendste Korrektur in den letzten 10 Jahren betraf die noch zu findenden **Ressourcen**, wo unsere Prognose um **456 Gb** nach unten korrigiert wurde. Dies ist zurückzuführen auf:
 - einen starken Explorations-Rückgang in bisher nicht untersuchten Gebieten,
 - erfolglose Schieferölförderungen außerhalb Amerikas und
 - eine Verdopplung der Offshore-Kosten in den letzten fünf Jahren.

Rystad geht für die nächsten 5 Jahre von Folgendem aus:

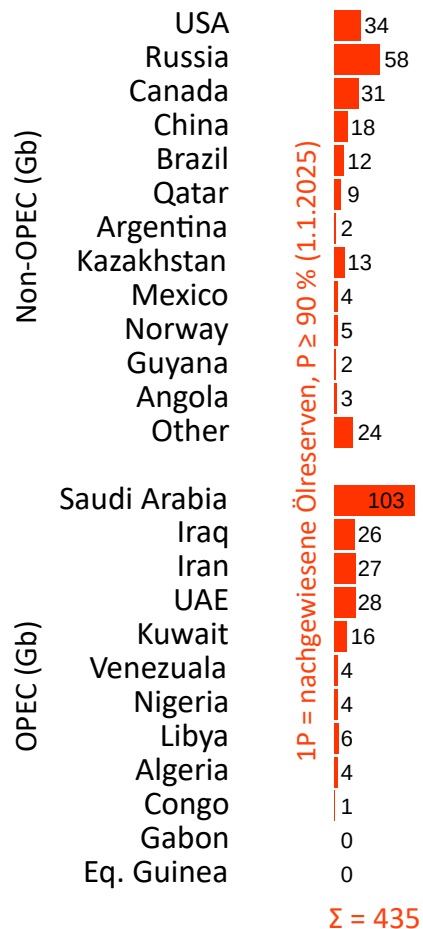
- die Reservenersatzrate aus neuen konventionellen Ölprojekten wird weniger als 30 % der Förderung betragen, und
- die Exploration wird nur etwa 10 % ersetzen.

Statements von Rystad – 2

- Von 1900 bis 2024 wurden insgesamt 1.572 Gb Rohöl gefördert.
- Heute reichen die weltweit nachgewiesenen Ölreserven nur noch für **14 Jahre** Förderung (435 Gb bei einer gegenwärtigen Förderung von ca. 30 Gb, siehe Folgeseiten).
- Wenn die weltweite Ölnachfrage in Zukunft steigt (wie von der OPEC prognostiziert), wird das Angebot wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, den Bedarf zu decken – selbst bei für die Produzenten attraktiven, hohen Preisen.
- Wenn jedoch die Energiewende weiter voranschreitet, wird die Ölnachfrage in Zukunft voraussichtlich sinken, insbesondere aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung von Transportfahrzeugen, wie sie in China zu beobachten ist.
- Die vollständige Förderung nur der **Ölreserven** erfordert eine Stabilisierung der Ölpreise auf einem höheren Niveau.
- Und weitere geschätzte Steigerungen erfordern neue Technologien zur Senkung der Förderkosten.

Wahrscheinlichkeiten der wirtschaftlichen Förderung der globalen Rohölvorräte

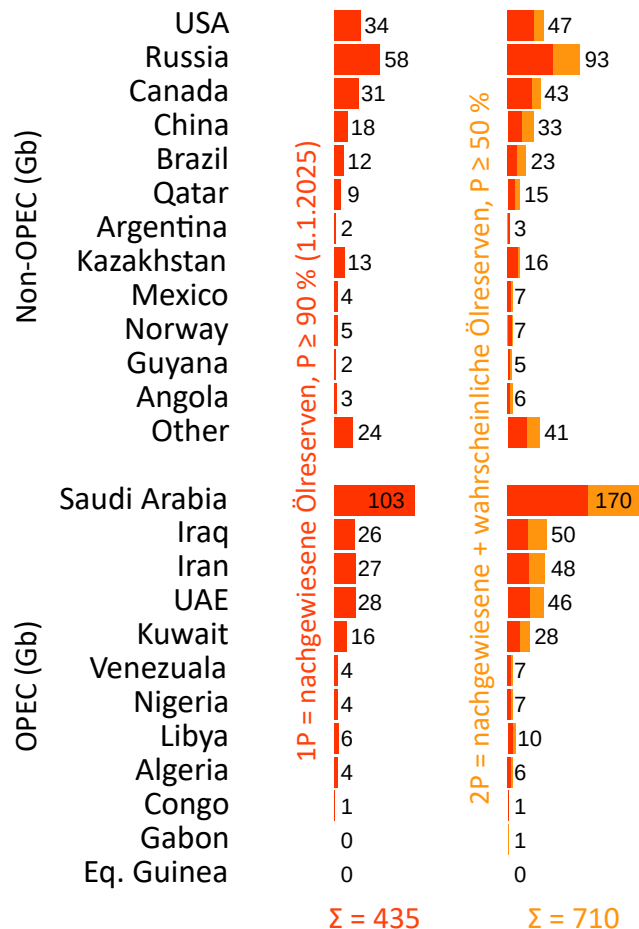
Förderbare Ölvorräte nach Ländern – 1 2025



Nachgewiesene Ölreserven

- 1P = wirtschaftlich förderbar mit einer Wahrscheinlichkeit $\geq 90\%$
- $\Sigma = 435$ Gb (Reichweite bei momentaner Förderung ≈ 14 Jahre)
 - 216 Gb: Non-OPEC
 - 219 Gb: OPEC

Förderbare Ölvorräte nach Ländern – 2025



Nachgewiesene Ölreserven

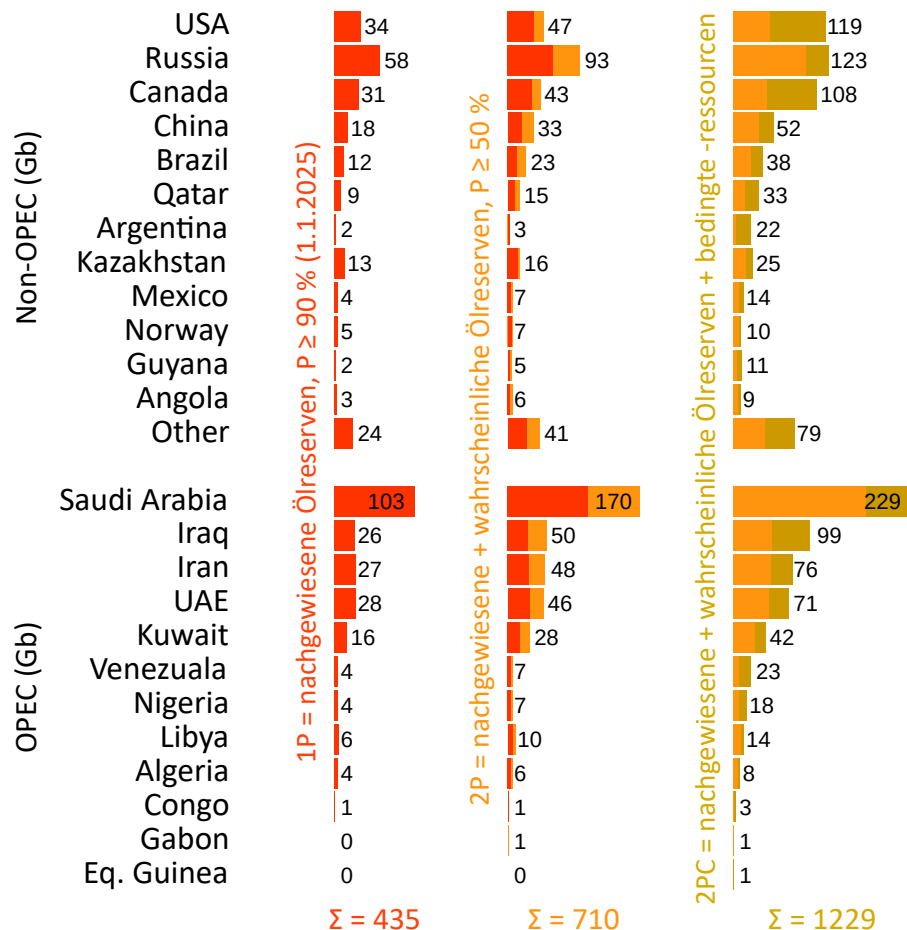
- 1P = wirtschaftlich förderbar mit einer Wahrscheinlichkeit $\geq 90\%$
- $\Sigma = 435$ Gb
 - 216 Gb: Non-OPEC
 - 219 Gb: OPEC

Nachgewiesene + wahrscheinliche Ölreserven

- 2P = wirtschaftlich förderbar mit einer Wahrscheinlichkeit $\geq 50\%$
- $\Sigma = 710$ Gb (Reichweite bei momentaner Förderung ≈ 23 Jahre)
 - 337 Gb: Non-OPEC
 - 373 Gb: OPEC

Förderbare Ölvorräte nach Ländern – 3 2025

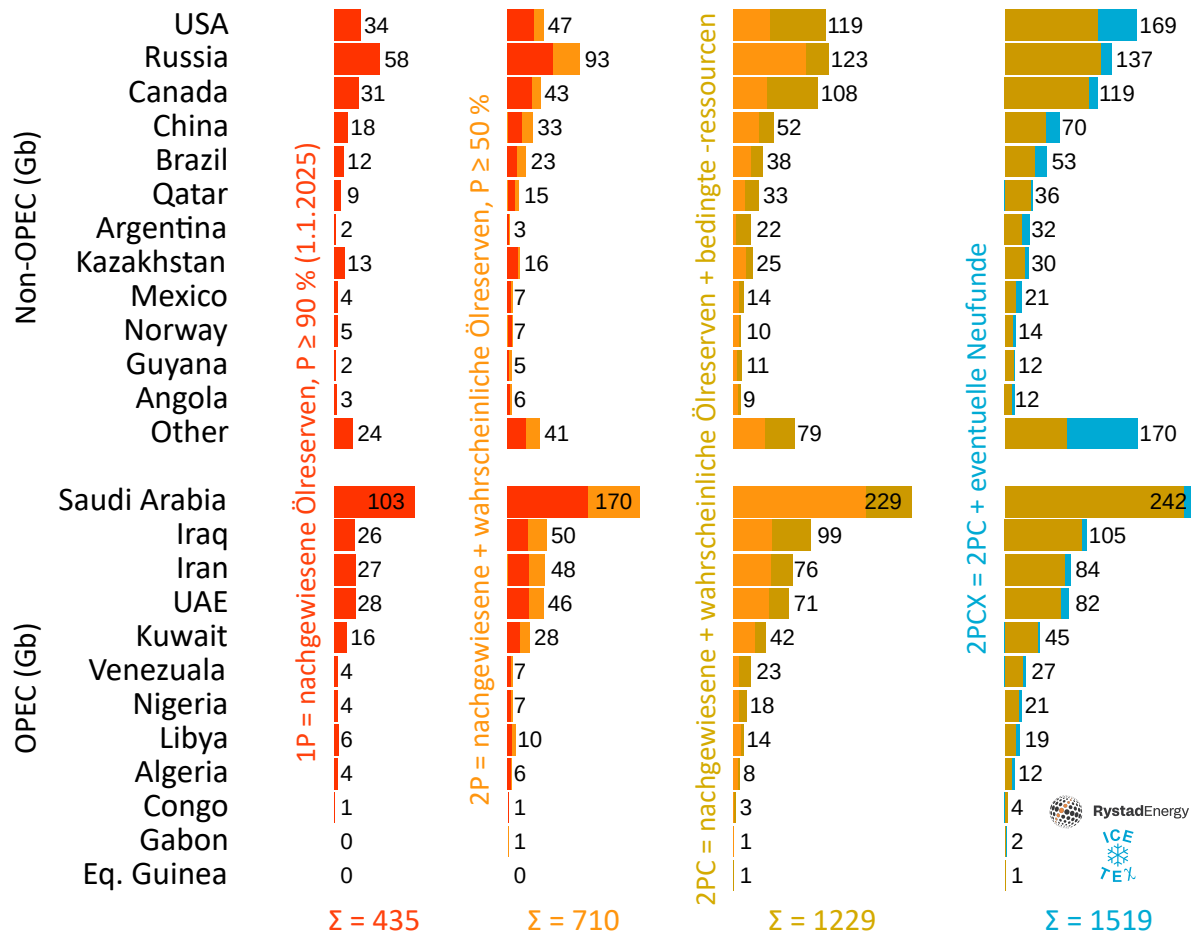
15



Nachgewiesene + wahrscheinliche Ölreserven + bedingte Ölressourcen

- 2PC = wirtschaftlich förderbar ohne Angabe einer Wahrscheinlichkeit
- $\Sigma = 1229$ Gb (1249?)
 - 664 Gb: Non-OPEC
 - 585 Gb: OPEC

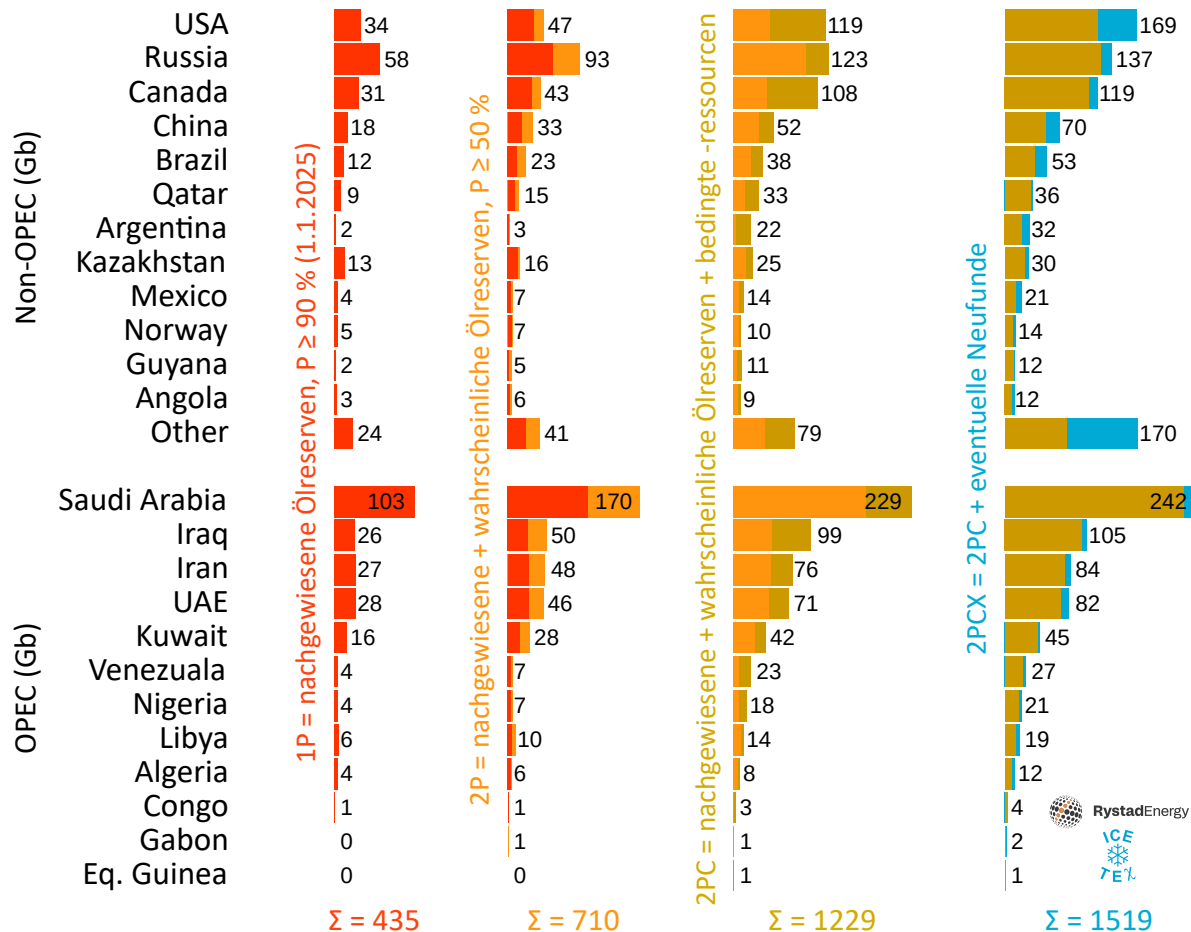
Förderbare Ölvorräte nach Ländern – 4 2025



**Nachgewiesene + wahrscheinliche
Ölreserven + bedingte Ölressourcen
+ erhoffte Neufunde (Spekulation)**

- 2PCX
- $\Sigma = 1519$ Gb (1518?)
 - 875 Gb: Non-OPEC
 - 643 Gb: OPEC

Förderbare Ölvorräte nach Ländern – 5 2025



Kommentare Rystad

- In den nächsten Jahrzehnten wird das erforderliche Kapital wahrscheinlich nicht zur Verfügung stehen, um einen kontinuierlich steigenden Ölbedarf zu decken;
- die Dienstleistungspreise könnten in die Höhe schnellen;
- es wird wahrscheinlich nur begrenzt Interesse an Innovationen geben, um derart hohe Emissionen aus Öl aufrechtzuerhalten.

Kommentar ASPO

- Anteil Venezuelas ist sehr gering!
- **extraschweres** Öl ist hier noch nicht einmal aufgeführt, d. h. die Förderwahrscheinlichkeit wird von Rystad mit Null bewertet

Rystad-Abschätzung der förderbaren Ölreserven

Produced oil 1900-2024 (Gb) **1572**

2P* reserves 1 January 2024 738

– Oil produced 2024 -30,1

+ Projects approved 12,3

+/- Revisions -10

2P reserves: 1 January 2025 **710**

contingent resources 1 Jan 2024 486

+ New fields discovered 2024 1,8

+/- Revisions 30,6

2PC: 1 January 2025 **1,229**

Yet to find as of 1 Jan 2024 313

+/- Revisions -23

2PCX recoverable oil 1 January 2025 **1,519**

Of which commercial fields at 60 \$/b 1,261

Kommentar ASPO

- Mehr als die Hälfte des Öls (Crude & Condensate) ist bereits gefördert
- Ein Einbrechen der Förderrate in Zukunft ist unvermeidlich

Deckung des zukünftigen Ölbedarfs

Wenn der Ölbedarf in den nächsten Jahrzehnten steigt, wird der Bedarf nicht gedeckt werden können.

Konsequenzen für die Rohölförderung

- Das würde zu einem eingeschränkten wirtschaftlichen Umfeld führen, das nicht mit weniger kapitalintensiven Energiequellen konkurrieren könnte.
- Daher geht Rystad nicht davon aus, dass die Ölnachfrage bis 2050 weiter stark ansteigen wird.

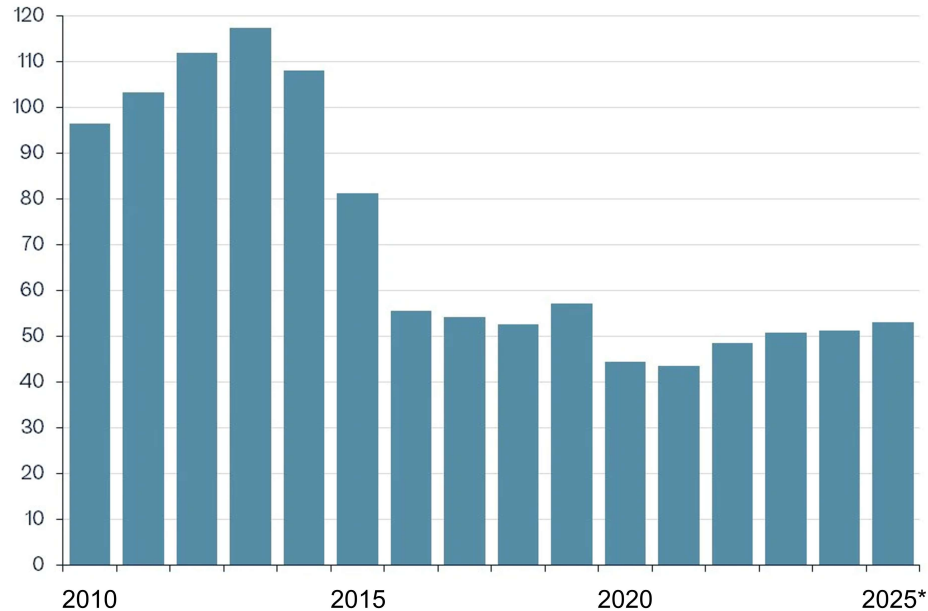
Konsequenzen für die Erderwärmung

- Die vom Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) bewerteten Worst-Case-Szenarien für die Erderwärmung werden **nicht** eintreten.
- Unter Bezugnahme auf das höchste Szenario von Rystad, das zu einem Temperaturanstieg von 2,5 °C führt, werden die zukünftigen CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen auf 2.000 Gt CO₂ begrenzt sein, mit
 - 900 Gt aus Kohle,
 - 600 Gt aus Öl und
 - 500 Gt aus Erdgas und Erdgasflüssigkeiten (NGLs).
- Das sind 500 Gt CO₂ weniger als im mittleren IPCC-Szenario, das zu einer Erwärmung um 2,8 °C führt.

Global annual conventional exploration spending

USD billion

*Forecasted exploration capex for current year.
Source: Rystad Energy's Upstream Solution

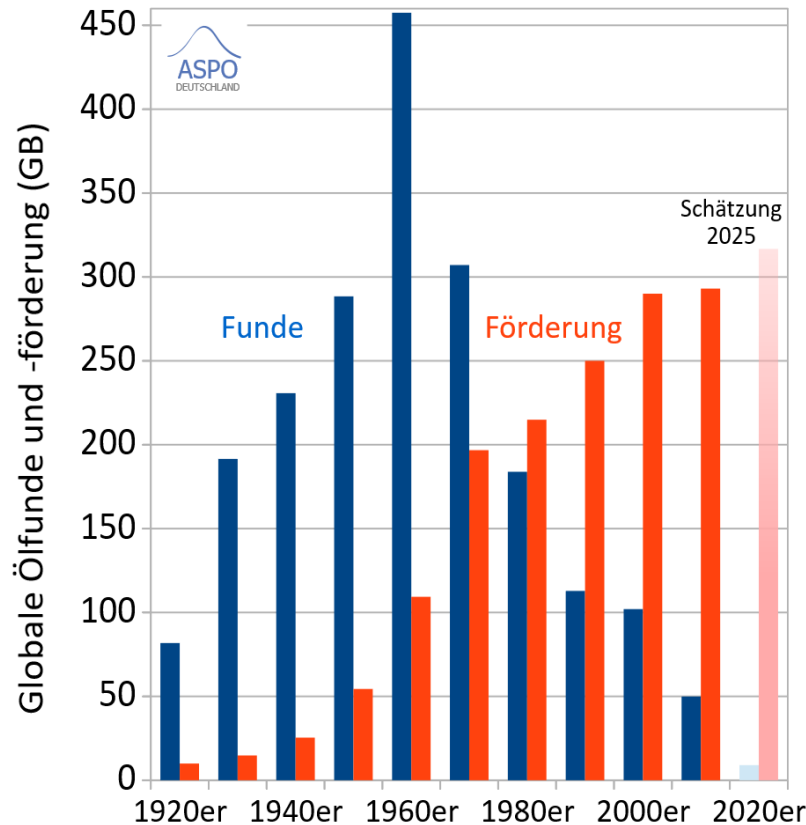


Verlängerung des Ölzeitalters?

- In einer Welt mit stagnierender oder steigender Nachfrage nach 2030 wäre ein weiterer Öl-Superzyklus erforderlich, mit
 - einer erheblichen Steigerung der Exploration in noch nicht untersuchten Gebieten,
 - einer erheblichen Steigerung der Bohrerfolge,
 - einer beschleunigten Einführung sekundärer Förderverfahren und
 - der vollständigen Erschließung von Rand- und Nebengebieten von Schieferölvorkommen in Nordamerika und weltweit.

Kommentar ASPO

- der Peak der Explorations-Ausgaben war 2013
- seitdem: Halbierung der Explorations-Ausgaben



Ölfunde

- Rückgang der Neufunde seit den 1960er Jahren
- Investitionen der Ölkonzerne und staatlicher Unternehmen in Exploration haben den Rückgang der Neufunde nicht aufhalten können
- bisher bekannte Neufunde in den 2020er Jahren sind sehr gering

Öl-Förderung

- die Förderung folgt den Funden
- → ein Rückgang ist damit unausweichlich

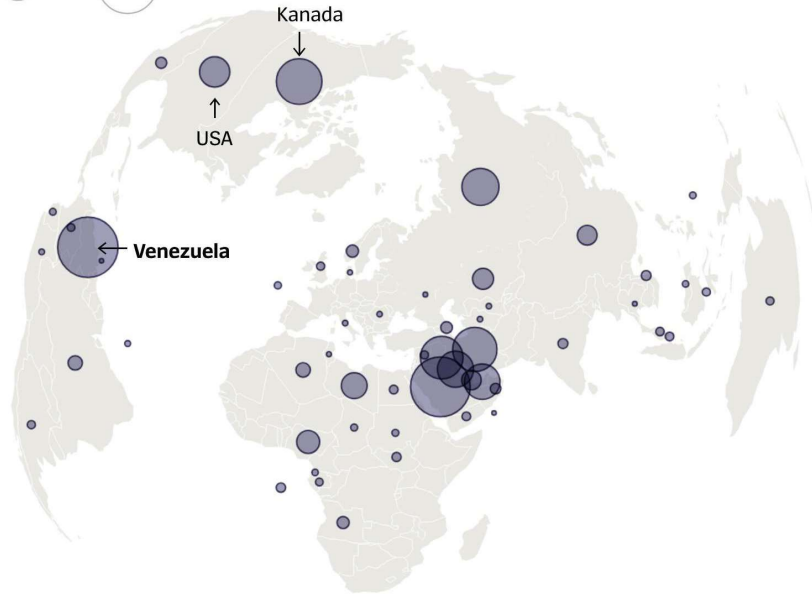
Venezuela-Intervention der USA 2026

Öllager der Welt

Bekannte Ölreserven, in Mrd. Barrel



Quelle: Schätzungen des Energy Institute



Hintergründe

- keine nennenswerte Steigerung der US-Förderung seit 2024, bevorstehender Förderrückgang ist daher absehbar
- vermeintlich größte Ölvorräte der Welt in Venezuela, diese könnten die USA zu einem **Energieimperium** machen – wenn das Öl denn wirtschaftlich förderbar wären.

Investitionsbedarfe in Venezuela gemäß Rystad

(SPIEGEL-Online, 15.1.2026)

- 53 Mrd. US \$ bis 2040: zur Aufrechterhaltung des aktuellen Förderniveaus von 0,4 Gb/a, ($\cong$ Handelspreis von 360 Mrd. US \$ bei 60 US \$/b)
- 183 Mrd. US \$ bis 2040: zur Steigerung des Förderniveaus auf 1,2 Gb/a

Kommentar des ExxonMobil-CEOs Darren Woods

- Venezuela ist »uninvestierbar«. (SPIEGEL-Online, 15.1.2026)

Gesicherte Ölreserven

- 435 Gb reichen bei aktueller Förderung für ca. 14 Jahre

Exploration und Neufunde

- Explorations-Ausgaben verharren seit 2016 auf niedrigem Niveau
- Rückgang der Neufunde setzt sich fort

Investments in Venezuela

- möglich: zur Aufrechterhaltung der aktuellen Förderung
- fraglich: zur Verdreifachung der aktuellen Förderung
- höchst unwahrscheinlich: zur Förderung des extraschweren Öls

Konsequenz aus den Veröffentlichungen von Rystad

- Die globale Ölförderung wird mittelfristig zurückgehen.

Die Einschätzung der möglichen zukünftigen Förderung von Erdöl durch Rystad

- ...deckt sich mit der Einschätzung der IEA im WEO 2025 (Figure 5.5), nach der die Förderung aus existierenden Quellen bis 2050 dramatisch zurückgeht.
- De facto distanziert sich die IEA damit von den (nachfragegeleiteten) eigenen Szenarien.

Das ist sehr bemerkenswert, insbesondere weil das Alarmsignal keine Beachtung in den Medien findet.

Zum WEO 2025

- Die Methodik der Bedarfsschätzung in den Szenarien der IEA im WEO 2025 ist ohne jede empirische Grundlage, was das mögliche Öangebot betrifft.
- Die Szenarien sind politisch motiviert und wiegen die Öffentlichkeit in falscher Sicherheit: es wird so getan, als sei eine Fortsetzung des bisherigen Business-as-usual auch in den kommenden Jahrzehnten möglich.